

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sandra Weeser, Oliver Luksic, Frank Sitta, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 19/26767 –**

### Lärmschutz an Bahntrassen in Rheinland-Pfalz

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Mit steigendem Bahnverkehr steigt häufig auch die Lärmbelastung für die Anwohner von Bahntrassen. Zwar wurde diesbezüglich bereits vieles unternommen, allerdings gibt es nach Auffassung der Fragesteller auch in Rheinland-Pfalz weiterhin einzelne Konfliktlagen bezüglich des Lärmschutzes.

Für Lärmschutz und Lärminderung gibt es unterschiedliche Maßnahmen, beispielsweise Lärmschutzwände, Schallschutzfenster oder Flüsterbremsen, um die Umgebungsbelastung gezielt zu reduzieren. Getroffene Maßnahmen müssen dabei einer Kosten-Nutzen-Rechnung entsprechen. Im Jahr 2009 bekannte sich die Bundesregierung im Rahmen des Nationalen Verkehrslärmschutzpakets II, den Schienenlärm bis 2020 bundesweit zu halbieren (<https://www.allianz-pro-schiene.de/themen/umwelt/laerm-und-laermschutz-bahn/>).

1. Wie viele Kilometer Lärmschutzwände an Bahntrassen gibt es aktuell in Rheinland-Pfalz (bitte nach Schienenstrecken aufschlüsseln)?
2. Wie viele Kilometer Lärmschutzwände an Bahntrassen wurden in den vergangenen fünf Jahren in Rheinland-Pfalz errichtet?
  - a) Wo wurden in den vergangenen fünf Jahren Lärmschutzwände an Bahntrassen in Rheinland-Pfalz errichtet (bitte aufschlüsseln)?
  - b) Durch wen wurden in den vergangenen fünf Jahren Lärmschutzwände an Bahntrassen in Rheinland-Pfalz errichtet (bitte aufschlüsseln)?
  - c) Wie hoch belaufen sich die Kosten für diese Maßnahmen, und wie hoch ist der Anteil des Bundes an der Finanzierung (bitte nach Gesamtkosten und zugesagten sowie ausgezahlten Mitteln des Bundes aufschlüsseln)?

11. Welche Anreize für die Minimierung des Eisenbahnlärms in Rheinland-Pfalz gibt es seitens des Bundes?

Die Fragen 1, 2 und 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bund und die Deutsche Bahn AG (DB AG) haben das Ziel, den Schienenlärm in Deutschland weiter zu senken: Bis zum Jahr 2030 soll die Hälfte der Anwohnerinnen und Anwohner an den Bahnstrecken entlastet werden, die von Emissionen über dem Auslösewert der freiwilligen Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes von 57 dB/A betroffen sind. So soll die Akzeptanz der Menschen für das Verkehrsmittel Bahn gesteigert werden, damit mehr Verkehr auf die klimafreundliche Schiene verlagert werden kann.

Vorhaben der Lärmsanierung umfassen dabei sowohl aktive (z. B. Schallschutzwände) als auch passive (z. B. Schallschutzfenster) Maßnahmen. Der Bund finanziert Maßnahmen sowohl im Rahmen des Bedarfsplans (Lärmvorsorge) als auch im Rahmen des Bestandsnetzes (Lärmsanierung).

Im Mittelpunkt steht die Lärminderung an der Quelle durch Umrüstung der Bestands Güterwagen auf lärmarme Bremstechniken. Informationen finden sich im Internet (abrufbar unter: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/E/sc hiene-laerm-umwelt-klimaschutz/laermvorsorge-und-laermsanierung.html>; <https://gruen.deutschebahn.com/de/strategie/strategie-laermschutz>).

Seit der Einführung des Lärmabhängigen Trassenpreissystems (LaTPS) im Jahr 2012 galt der Grundsatz, dass laute Züge mehr zahlen als leise. Die Umrüstung auf leise Bremssohlen wurde vom Bund mit 152 Mio. Euro gefördert. Seit Beginn des Netzfahrplans 2020/2021 gilt das im Schienenlärmschutzgesetz geregelte Fahrverbot für laute Güterwagen. Der Betrieb von Güterwagen, die nicht den Grenzwerten der Technischen Spezifikation Interoperabilität Lärm (TSI Noise) entsprechen, ist auf dem deutschen Schienennetz seit dem 13. Dezember 2020 grundsätzlich untersagt.

Mit Stand 18. Februar 2021 wurden nach Auskunft der DB AG durch die Lärmsanierung insgesamt rund 57,4 km Schallschutzwände in Rheinland-Pfalz errichtet, davon in den vergangenen fünf Jahren ca. 9,8 km. Es wird auf die Anlagen 1 und 2 verwiesen.

Circa 10,4 km Schallschutzwände wurden bis 31. Dezember 2020 im Rahmen der Lärmvorsorge errichtet, davon in den vergangenen fünf Jahren ca. 1 km. Der Gesamtbestand an Schallschutzwänden in Rheinland-Pfalz zum Ende 2020 betrug somit ca. 68 km. Es wird auf die Anlagen 3 und 4 verwiesen.

In Rheinland-Pfalz wurden für die Errichtung von Lärmschutzwänden im Rahmen der Lärmvorsorge im Zeitraum von 2016 bis 2019 insgesamt ca. 3,4 Mio. Euro abgerufen. Für das Jahr 2020 werden die Verwendungsnachweise erst im Laufe dieses Jahres vorgelegt. Anders als bei der Lärmsanierung sind Schutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmvorsorge Bestandteil des Vorhabens und werden entsprechend dem Bauablauf des Gesamtvorhabens umgesetzt.

Bei der Lärmsanierung finanziert der Bund entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes die zuwendungsfähigen Kosten der aktiven Maßnahmen vollständig, die der passiven Maßnahmen zu 75 Prozent. Für die Planungs- und Verwaltungskosten wird ein Zuschlag von 18 Prozent auf die zuwendungsfähigen Baukosten gewährt. So wurden in Rheinland-Pfalz für die Lärmsanierung in den vergangenen fünf Jahren insgesamt ca. 13,2 Mio. Euro (12,55 Mio. Euro aktiv; 0,65 Mio. Euro passiv) investiert. Es wird auf die Anlage 5 verwiesen.

Die DB AG informiert über den aktuellen Stand der Maßnahmen auch für Rheinland-Pfalz (abrufbar unter: <https://laermsanierung.deutschebahn.com/startseite.html>).

3. Wie viele Kilometer Lärmschutzwände an Bahntrassen wurden in den vergangenen fünf Jahren im gesamten Bundesgebiet errichtet (bitte insgesamt sowie nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 3 auf Bundestagsdrucksache 19/26329 verwiesen.

4. Wie lange dauern Planfeststellungsverfahren für die Errichtung von Lärmschutzwänden im Durchschnitt?

Nach Auskunft des Eisenbahn-Bundesamts (EBA) lag die durchschnittliche Dauer eines planrechtlichen Zulassungsverfahrens für Schallschutzwände für Rheinland-Pfalz bei rund 3,5 Jahren.

5. Mit welchen Parametern wird über die Errichtung neuer Lärmschutzwände an Bahntrassen in Rheinland-Pfalz entschieden (bitte nach Parametern aufschlüsseln und erläutern)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 auf der Bundestagsdrucksache 19/26329 verwiesen.

6. Wie viele Kilometer Lärmschutzwände an Bahntrassen in Rheinland-Pfalz sind aktuell in Planung oder Bau?
  - a) An welchen Bahntrassen befinden sich diese (bitte aufschlüsseln)?
  - b) Wann sollen diese jeweils fertiggestellt werden (bitte aufschlüsseln)?
  - c) Gab oder gibt es bisher Verzögerungen bei Planung oder Bau, und wenn ja, wo, und mit welchem Effekt auf Kosten und Fertigstellung (bitte aufschlüsseln)?

Die Fragen 6 bis 6c werden gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG sind in Rheinland-Pfalz rund 52,5 km Schallschutzwände in Planung bzw. im Bau. Es wird auf Anlage 6 verwiesen.

Nach Auskunft der DB AG lässt sich ein Wert für die Lärmvorsorge nicht benennen. Die erforderliche Länge der Schallschutzwände ergibt sich erst als Ergebnis des Planungsprozesses.

Nach Auskunft der DB AG wird eine Verschiebung im Rahmen der Planung bei Maßnahmen der Machbarkeitsuntersuchung (MU) über zusätzliche Maßnahmen zur Lärminderung an der Infrastruktur der Bahnstrecken im Mittelrheintal – Leiseres Mittelrheintal (MU 2014) u. a. durch die Anforderungen an die Art der Baurechtserteilung (Festlegung Planfeststellungsverfahren) erfolgen. Durch die Absenkung der Auslösewerte werde ein größerer Maßnahmenumfang ermöglicht (MU MRT 2018). Nach Auskunft der DB AG wird die Dauer der Baurechtsverfahren maßgeblich durch Einwendungen und deren Klärung in der Planfeststellung bzw. durch mögliche Klagen bestimmt.

Aus diesen geänderten Förderbedingungen und den zusätzlichen Maßnahmen ergeben sich Kostenerhöhungen. Diese werden die aktuellen Entwicklungen der Marktpreise, Mengenmehrung und Mehraufwendungen sowie Auflagen aus Baurechtsverfahren beinhalten. Nach Auskunft der DB AG werden sich die örtlichen Verhältnisse an der Strecke und die betrieblichen Erfordernisse des stark genutzten Abschnittes im Mittelrheintal kostenerhöhend auswirken.

7. Wie viele Schallschutzfenster hat die Deutsche Bahn in den vergangenen fünf Jahren Anwohnern von Bahntrassen in Rheinland-Pfalz bezahlt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG wurden in der Lärmsanierung in den vergangenen fünf Jahren bei 225 Wohnungseinheiten passive Maßnahmen umgesetzt. Hierfür wurden in Rheinland-Pfalz ca. 130 000 Euro Bundeshaushaltsmittel ausgegeben. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Im Bereich der Lärmvorsorge werden die passiven Maßnahmen erst seit 2019 zentral erfasst. In den beiden Jahren 2019 und 2020 wurden in Rheinland-Pfalz an 6 Wohneinheiten passive Maßnahmen umgesetzt.

8. Wie viele Anträge auf Kostenerstattung für Schallschutzfenster wurden in den vergangenen fünf Jahren in Rheinland-Pfalz gestellt sowie positiv oder negativ beschieden (bitte nach Jahren sowie insgesamt aufschlüsseln)?
9. Wie viele Anträge auf Kostenerstattung für Schallschutzfenster wurden in den vergangenen fünf Jahren bundesweit gestellt sowie positiv oder negativ beschieden (bitte nach Jahren sowie insgesamt und nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Fragen 8 und 9 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 9 und 10 auf Bundestagsdrucksache 19/26329 verwiesen.

10. Welche weiteren Maßnahmen unternimmt die Deutsche Bahn zur Verbesserung des Lärmschutzes in Rheinland-Pfalz (bitte aufschlüsseln und erläutern)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 11 auf Bundestagsdrucksache 19/26329 verwiesen.

12. Inwieweit werden Lärmschutzmaßnahmen bei der Reaktivierung von Bahntrassen in Rheinland-Pfalz eingeplant?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 13 auf Bundestagsdrucksache 19/26329 verwiesen.

13. Wie viele Kilometer Lärmschutzwände mussten in den vergangenen zehn Jahren in Rheinland-Pfalz repariert oder ausgetauscht werden, und welche Kosten sind dadurch entstanden?

Nach Auskunft der DB AG sind in Rheinland-Pfalz durchschnittlich Kosten in Höhe von insgesamt ca. 30 000 Euro pro Jahr für die Instandhaltung der Schallschutzwände entstanden. Dazu zählen u. a. die Ausbesserung von kleineren Sturmschäden, das Freihalten von Flucht- und Rettungstüren sowie das Nachrüsten von entwendeten Erden.

14. Hat die Bundesregierung nach eigener Ansicht die Ziele des Nationalen Verkehrslärmschutzpakets II insgesamt sowie für Rheinland-Pfalz erreicht?

Es Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 auf Bundestagsdrucksache 19/26329 verwiesen.

## Anlage 1

## Lärmsanierung (Gesamt)

<b>Ortsdurchfahrt</b>	<b>Str.Nr.</b>	<b>Ges.-Länge in m</b>
Bingen-Gaulsheim	3510	1.017
Braubach	3507	2.042
Budenheim	3510	1.132
Gau-Algesheim	3510	418
Kamp-Bornhofen	3507	2.417
Kestert	3507	1.298
Niederlahnstein	3507	990
Andernach-Namedy	2630	932
Bad Breisig	2630	2.065
Bendorf	2324	563
Boppard	2630	656
Brohl	2630	1.054
Engers	2324	1.953
Kapellen-Stolzenfels	2630	875
Koblenz-Horchheim	2324	207
Koblenz-Pfaffendorf	2324	2.211
Leutesdorf	2324	1.629
Neuwied	2324	498
Neuwied-Block Heimbach/Engers	2324	1.451
Osterspai	3507	840
Rheinbrohl	2324	755
Spay	2630	2.480
St. Goarshausen	3507	834
Unkel	2324	867
Urmitz	2630	320
Weissenturm	2630	906
Bonn-Mehlem-Rolandwerth	2630	1.514
Koblenz Moselweis	3010 3011	399
Moselkern	3010	481

## Anlage 1

Neef	3010	395
Bullay	3010	342
Trier Ehrang	3010	2.182
Trier Süd	3010	230
Mainz- Mombach	3510	448
Mainz-Laubenheim	3522	2.684
Bodenheim	3522	1.589
Nackenheim	3522	2.859
Nierstein	3522	1.861
Oppenheim	3522	1.495
Dienheim	3522	663,
Guntersblum	3522	729
Worms	3522	1.544
Bobenheim	3522	472
Frankenthal	3522	1.205
Ludwigshafen Knoten	3411	2.489
(Oggersheim BASF/ Nord/ Edigheim)	3522	
Hatzenport City	3010	170
Güls	3010	729
Böhl-Iggelheim	3280	958
Ludwigshafen-Rheingönheim-Mundenheim	3280	1.507

Quelle: DB AG

## Anlage 2

Lärmsanierung (2016-2020)

<b>Ortsdurchfahrt</b>	<b>Str. Nr.</b>	<b>Länge SSW in m</b>
Nierstein	3522	1.861
Ludwigshafen Knoten	3411 3522	2.489
Ludwigshafen	3280	1.507
St. Goarshausen	3507	834
Frankenthal	3522	1.205
Böhl-Iggelheim	3280	958
Spay	2630	932
<b>Summe:</b>		<b>9.786</b>

Quelle: DB AG



## Anlage 3

Lärmvorsorge (2016 bis 2020)

<b>Strecke</b>	<b>Streckennummer</b>	<b>SSW in m</b>	<b>Baujahr</b>
Igel (Abs Luxemburg - Trier - Koblenz)	3140	456	2016
Cochem - Ediger Eller	3010	76	2017
Cochem - Ediger Eller	3010	48	2017
Einsiedlerhof	3280	162	2019
Einsiedlerhof	3280	256	2019

Quelle DB AG

## Anlage 4

## Lärmvorsorge (Gesamt)

Ort	Strecke	Länge in m	Baujahr
Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3522	882	2001
Ludwigshafen (Rhein) Hbf - Mannheim Hbf	3522	149	2004
Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3522	104	2004
LUDWIGSHAFEN (RHEIN) HBF	3401	131	2004
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	630	2006
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	155	2006
Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3522	155	2008
Trier Hbf - Ehrang Eü Kyllbrücke	3010	255	2010
Wellen - Wincheringen	3010	40	2010
Wellen - Wincheringen	3010	30	2010
Wellen - Wincheringen	3010	54	2010
Ludwigshafen Hbf-Ludwigshafen-Oggersheim	3411	1155	2011
Ludwigshafen Hbf-Ludwigshafen-Oggersheim	3411	100	2011
Ludwigshafen-Oggersheim BASF	3411	110	2011
Ludwigshafen-Oggersheim BASF	3411	195	2011
Ludwigshafen-Oggersheim BASF	3411	178	2011
Ludwigshafen-Oggersheim BASF	3411	122	2011
Osterspai	3507	360	2012
Osterspai	3507	260	2012
Cochem	3010	243	2014
Cochem	3010	40	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	402	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	621	2014
Koblenz Oberwerth	3710	442	2015
Igel (Abs Luxemburg - Trier - Koblenz)	3140	456	2016
Cochem - Ediger Eller	3010	76	2017
Cochem - Ediger Eller	3010	48	2017
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	149	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	378	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	367	2014

## Anlage 4

Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	488	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	305	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	28	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	420	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	132	2014
Haßloch (Pfalz) - Ludwigshafen (Rhein) Hbf	3280	309	2014
Einsiedlerhof	3280	162	2019
Einsiedlerhof	3280	256	2019

Quelle DB AG

## Anlage 5

Bundeshaushaltsmittel der Lärmsanierung (2016 bis 2020)

	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
<b>aktiv</b>	1.493.420 €	829.196 €	239.051 €	172.920 €	9.815.812 €	12.550.399 €
<b>passiv</b>	34.853 €	307.741 €	259.743 €	36.996 €	8.872 €	648.204 €
<b>Summe</b>	<b>1.528.273 €</b>	<b>1.136.937 €</b>	<b>498.794 €</b>	<b>209.916 €</b>	<b>9.824.684 €</b>	<b>13.198.604 €</b>

## Anlage 6

## Lärmsanierung

Ortsdurchfahrt	Strecken Nr.	Von Bahn-in km	Bis Bahn-In km	Länge SSW in km (gerundet)	Voraussichtliche Fertigstellung
Lambrecht Knoten -Frankeneck -Lindenberg Dörrentahl -Weidenthal -Neidenfels	3280	61,47	61,67	2,40	2021
	3280	62,16	62,51		
	3280	62,78	62,93		
	3280	68,58	69,33		
	3280	69,93	70,69		
	3280	71,56	71,75		
Neustadt Weinstraße	3280	74,72	76,12	3,30	2022
	3280	76,18	76,42		
	3280	77,44	78,54		
	3280	75,02	75,62		
Kaiserslautern	3280	35,71	36,10	2,10	2022
	3280	40,92	41,32		
	3280	40,78	41,34		
	3280	42,64	43,25		
Hochspeyer	3280	52,92	54,08	3,40	2022
	3280	52,44	54,63		
Landstuhl Knoten -Hauptstuhl -Kindsbach	3280	22,06	22,67	4,60	2023
	3280	22,80	22,47		
	3280	27,43	27,83		
	3280	27,91	28,31		
	3280	28,45	29,55		
	3280	30,92	31,84		
	3280	31,89	32,96		
Bruchmühlbach-Miesau	3280	16,70	18,19	2,10	2023
	3280	18,57	18,96		
	3280	19,66	19,85		
Alsheim	3522	30,29	30,79	1,70	2024
	3522	30,28	31,49		
ZIP: Konz	3230	71,19	72,30	9,20	2027
	3230	71,62	72,34		
	3230	76,19	76,87		
	3230	78,23	80,07		
	3230	78,684	79,5		
	3210	0,3	0,6		
	3010	117,756	119,66		
	3123	1,2	0,838		
	3010	119,782	119,972		
	3120	0,905	0,994		

## Anlage 6

	3122	0,81	1,2		
	3010	120,3	120,579		
	3010	120,08	120,58		
<b>Summe:</b>				<b>28,80</b>	

Quelle: DB AG

Lärmsanierungsmaßnahmen der Machbarkeitsuntersuchung (MU) Mittelrheintal (aufgeteilt auf die MU 2014 und MU 2018):

Ortsdurchfahrt	Strecken-Nr.	Gesamt-Länge in m
MU MRT 2014		
Boppard	3507	1.079
Braubach	3507	434
Brey	2630	699
Filsen	3507	1.256
Kamp-Bornhofen	3507	801
Kaub	3507	259
Kestert	3507	475
Koblenz	2630	2.409
Koblenz	3011	360
Koblenz	3710	465
Koblenz	3507	756
Koblenz	2324	351
Lahnstein	3507	2.770
Lahnstein	3710	581
Leutesdorf	2324	1.190
St. Goarshausen	3507	869
Trechtingshausen	2630	471
Weißenthurn	2630	1.759
<b>Summe MU MRT 2014</b>		<b>16.984</b>

MU MRT 2018		
Bad Salzig	2630	2.358
Boppard	2630	1.345
Oberwesel	3507	955
Rhens	2630	1.898
<b>Summe MU MRT 2018</b>		<b>6.556</b>

- Alle Maßnahmen befinden sich in der Planung.
- Bisher liegen keine Planrechtsbeschlüsse vor.

(Quelle DB AG)



